

**Protokoll der 27. Jahreshauptversammlung des Vereins
für Regionalgeschichte der Gemeinde Scharbeutz und Umgebung e.V.**
am Samstag, den 28. März 2015
im Vortragssaal des Museums Pönitz, Lindenstraße 23
Beginn der Versammlung: 15.00 Uhr

Dr. Jungk eröffnet die Versammlung wie folgt:

„Liebe Vereinsmitglieder und Aktive, liebe Gäste, meine Damen und Herren!

Die Einladung zur 27. Jahreshauptversammlung ist Ihnen form- und fristgerecht zugegangen. Einwände oder Anträge zur Tagesordnung haben wir nicht erhalten. Ich eröffne damit zeitgerecht diese Versammlung mit dem Tagesordnungspunkt 1.“

1. Begrüßung: „Ganz herzlich begrüße ich unseren Gemeindevorsteher, Herrn Peter Nelle und den Pönitzer Dorfvorsteher Karl-Heinz Kröhner. Entschuldigen lassen sich Bürgermeister Owerien, der beruflich in Bad Oldesloe weilt, und auch sein Vertreter, Herr Poeppl, der erkrankt ist. Außerdem begrüße ich herzlich die 2. Bürgermeisterin, unsere Kassenprüferin Anja Bendfeldt und das Scharbeutzer Gemeinderatsmitglied Dr. Romahn. Es nehmen 28 Vereinsmitglieder und 1 Gast an der Versammlung teil.“

2. Jahresrechenchaftsbericht des Vorstandes

— *Dr. Jungk nennt nun Fakten zum Punkt 2 der Tagesordnung: ---*

„Die **Mitgliederzahl** hält sich mit ca. 210 Personen seit einiger Zeit nahezu stabil.

Unsere **Besucherzahl** des letzten Jahres lag mit 2377 Personen rund **20 %** über der des Jahres 2013!

Die **Finanzlage** des Vereins hat sich mit dem Abschluß 2014 dank eines vermehrten Spendenaufkommens bei einem Habensaldo von **5.393,39 €** und einer Gesamtausgabenhöhe von rund 7.500,--€ sehr verbessert. Näheres dazu unter Tagesordnungspunkt 3. Die **Umstellung des Mitgliedsbeitragseinzuges** auf das SEPA-Lastschriftverfahren hat sich wegen unvorhersehbarer Probleme um einen Monat verzögert, sie wird nun also im April vollzogen.

Der **Ausbau** unseres Museums ist weitestgehend abgeschlossen, ebenso die Verfeinerung der Präsentation in der **Museumswerkstatt**, die von mehreren unserer **aktiven Mitglieder** vorbildlich beendet wurde.“

Zur **Öffnung des Museums in die Öffentlichkeit** führt Dr. Jungk besonders diese Veranstaltungen an:

- 1.) **12 gut besuchte Museumsvorträge** (*eine Aufstellung der Vorträge 2014 befindet sich im Anhang*)
 - 2.) das **„Winter-Punsch“-Treffen**, immer die erste Veranstaltung des Jahres, besucht von ca. **120** Personen,
 - 3.) das **Maibaumfest vor dem Museum**, besucht von ca. **150** Personen,
 - 4.) das **Dorf- und Museumsfest Pönitz** mit einem Flohmarkt, dem **„Penze“-Markt**, besucht von ca. **220** Personen,
 - 5.) die **Teilnahme am „Tag der offenen Schule“** in Pönitz mit einem von uns aufgebauten und bespielten **historischen Klassenraum** und Unterrichtsstunden **„wie vor 100 Jahren“**, besucht von ca. **300** Personen,
 - 6.) der erfolgreiche **Aktionstag „Ein Tag im Museum“** für Kinder mit Ferienpaß der Gemeinde Scharbeutz und ihren Betreuerinnen und Betreuern mit insgesamt **54** Personen
- sowie 7.) die besonders aktive **„Häkelbüdel- und Nähdamengruppe“**, 2 x monatlich im Museum.

Die Veranstaltungen **Winter-Punsch**, **Maibaumfest** und **Dorrfest Pönitz** wurden mit dem Pönitzer Dorfvorstand und dem **„Kuratorium Pönitz“** sowie dem Hausfrauenbund Pönitz gemeinsam durchgeführt, die zu ihrer Vorbereitung nötigen Sitzungen und Gespräche fanden hier im Museum statt. Ferner besteht eine **Kooperation mit dem Museum in Ahrensböök**, das keine eigene Bibliothek besitzt.

Wir erhielten Besuch von Dr. Sönke Hartz und Dr. Ralf Bleile vom **Archäologischen Landesmuseum in Schleswig**, die den Gesamtbestand unseres Museums, also den Wert aller Exponate festgestellt und aufgerechnet haben. Ein **Kontakt zur Universität Göttingen**, Abtlg. Archäologie, ergab sich durch die Aufarbeitung unseres Pönitzer Bronzeschwertes, das vom dortigen Prof. Willroth begutachtet und bewertet wurde.

Auch unsere digitale **Archivierung**, bisher wesentlich bearbeitet von Reinhard Voge, allerdings nicht wertsondern eher detailbezogen, schreitet langsam aber stetig voran und kann schon einige Erfolge vorweisen.

Der Ausbau und die Pflege der **historisch-regionalen Bibliothek** und die intensive Betreuung der Besucher dort liegt seit vielen Jahren in den bewährten Händen von Regina und Wolfram Kummer.

An **Besucherguppen des Museums** sind zu erwähnen: die Schulklasse R 10 der Pönitzer Schule mit **20 Personen**, aus der Behinderten-Einrichtung **„Die Brücke“**, Eutin, mit **9 Personen**, die Gymnastikgruppe Pönitz, **27 Personen**, das **„Kuratorium Pönitz“** mit **10 Personen** und die Klasse 3a mit **24**, sowie die **„Laufgruppe Pönitz“** mit **17 Personen**. Ferner wurden geführt: eine Besuchergruppe aus dem Maritim-Hotel, **41 Pers.**, und eine Sehbehindertengruppe mit **18 Personen**, beide aus Timmendorfer Strand, ein **„Web-Workshop“** aus Bad Schwartau mit **19 Personen**, eine Gruppe des Rotary-Clubs Lübecker Bucht / Timmendorfer Strand mit **20 Personen**, eine ehemalige Schulklasse von Frau Kahl mit **24 Personen**, eine Ferienpaß-Aktion **„Kalligraphie“** mit **11 Personen** hat hier stattgefunden und - last but not least -, wie bereits oben erwähnt, ständig der **„Häkelbüdel-Club“** mit seinen **17 – 19 Mitgliedern**.

Am alljährlichen **Internationalen Museumstag** im Mai konnten wir **43 Besucher** verzeichnen, das **Dorf- und Museumsfest** am 30.08.2014 zog ca. **220 Besucher** an, und zum **„Worldwide-Knit-in-Public-Day“** am 15.06.2014 (Motto. *Der Häkelbüdel-Club in Aktion*) kamen **14 Personen**.

Fortsetzung Blatt -- 2

noch zu Punkt 2. der Tagesordnung:

Dr. Jungk zitiert einen Eintrag aus dem Besucherbuch des Museums vom 07.11.2014:

„Christa Klein und Carl Fero aus Karlsruhe und Bad Hersfeld schreiben:

„Vielen Dank für den herzlichen Empfang! Eine **beeindruckende Sammlung verschiedener Epochen, Geschichte anschaulich gemacht. Hut ab!** Solch eine **tolle Führung, so lebensnah!** Das sollte es überall geben! Mit so viel **Liebe und Engagement** gemacht. **Weitaus mehr Exponate als in vielen städtischen Museen!** Bitte so weitermachen!“

Im April 2014 hatte sich Gerda Petrich für den Verein an dem Wettbewerb **„Menschen und Erfolge 2014“** des Bundesministeriums für Umwelt und Naturschutz mit dem Beitrag **„Aus einer Schlachtereier wird ein Museum“** beteiligt, wofür wir im Oktober 2014 eine **Teilnahmeurkunde** des Bundesministeriums erhalten haben.

Mit einer **stimmungsvollen Weihnachtsfeier** am 09.12. für die Aktiven unseres Vereins hier im Vortragssaal wurde das erfolgreiche Jahr 2014 beendet.

3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenwart **Roy-Alexander Philipp** erläutert anhand der Vermögensaufstellung des Vereins die Einnahmen und Ausgaben per 31. Dez. des vergangenen Jahres. Dank einer verbesserten Einnahmelage bei den Spenden und bei den Mitgliedsbeiträgen sowie durch etwas gesunkene Ausgaben hat sich das Vermögen des Vereins im vergangenen Jahr von **2.333,41 € auf 5.393,39 € erhöht**. R. Philipp betont, dass der Verein keine Kasse mit baren Beständen führt. Sämtliche Einnahmen und Ausgaben werden über Bank oder Sparkasse abgewickelt. Weitere Einzelheiten sind dem anl. Vermögensbericht des Kassenwartes zu entnehmen.

Nach diesem Bericht meldet sich Annegret Kamlott stellvertretend für Ullrich Göllnitz zu Wort und berichtet über die von ihr und U. Göllnitz durchgeführte Kassenprüfung. Alle aufgeführten Einnahmen und Ausgaben wurden nachgewiesen. Die Prüfung hat zu keinerlei Beanstandungen geführt. Frau Kamlott empfiehlt, dem Vorstand und auch dem Kassenwart für das abgelaufene Geschäftsjahr 2014 die **Entlastung** zu erteilen.

4. Entlastung des Vorstandes Die Entlastung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2013 wird dem Vorstand und dem Kassenwart vom anwesenden Gremium - bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder - einstimmig erteilt.

5. Vorstandswahlen

--- Dr. Jungk leitet mit den folgenden Sätzen zu den Wahlen über: ---

„Im letzten Spätherbst ist unsere stellvertretende Vorsitzende **Roswitha Huse** aus persönlichen Gründen zurückgetreten. Von hier aus sage ich ihr im Namen des Vereins nochmals herzlichen Dank für die Aufarbeitung und das Dekorieren der Textilsammlung. Der Posten ist also durch den Rücktritt vakant und muss nun neu besetzt werden. Dazu möchten wir den Vorstand umbilden und beabsichtigen, den Kassenwartposten mit Frau **Annegret Kamlott** neu zu besetzen. Herr Philipp tritt also hiermit von seinem Posten zurück und stellt sich als Kandidat für den stellvertretenden Vorsitzenden zur Wahl.“

Es stellen sich also heute zur Wahl: a) der Vereinsvorsitzende, **Dr. Kersten Jungk**, Scharbeutz
. b) als stellvertretender Vorsitzender: **Roy-Alexander Philipp**, Scharbeutz
. c) als Kassenwartin Frau **Annegret Kamlott**, Klingberg.
. d) der Schriftführer, **Reinhard Voge**, Gleschendorf ..
. e) die Beisitzerin Frau **Gerda Petrich**, Pönitz.
und: f) die Kassenprüfer/in **U. Göllnitz**, Travemünde und **Anja Bendfeldt**, Pönitz.

Die Wahl der genannten Personen in ihre Vorstandsposten wird vom Mitglieder-Gremium in offener Wahl durch Handheben **einstimmig bei jeweils einer Enthaltung** beschlossen. Die genannten Personen nehmen ihre Wahl an.

6. Vortragsprogramm und weitere Museumsaktivitäten im laufenden Jahr

Januar 2015 Nach dem **traditionellen Winter-Punsch-Treffen** der Dorfschaft Pönitz, am **17.01.**, bei bestem Wetter gut besucht (ca. 100 Personen) und der **Fortsetzung der regelmäßigen Museumsarbeit** am **20.01.** wurde am **31.01.** der **Dia-Vortrag ‚Der Iran heute‘**, einem *Bericht über eine Studienreise* von **K. Jungk** und **R. A. Philipp** geboten.

März 2015 Am **21.03.** wurde der **Dia-Vortrag** vom 23.10.2014 **‚Die Geschichte des Augustusbades - Vom ersten Hotel in Scharbeutz zum Seebad heute (1836 – 2012)‘** etwas verändert, im Vortragssaal des Bürgerhauses von Scharbeutz noch einmal vor über 100 Zuhörern wiederholt.

Des Weiteren sind noch geplant: das **Maibaumfest** am 1. Mai, die Öffnung am **38. Internationalen Museumstag**, dem 17.05., am 20.09.15 zum **World Wide Spin in Public Day 2015 (WWSiPDay)**, dann eine erneute **Führung** von Dr. Jungk durch das **Gut Garkau, Klingberg (mit der VHS Klingberg)** am 30.05.2015 und die Veranstaltung des **Dorf- und Museumfestes** von Pönitz, dem sogen. **‚Penze‘-Markt** rund ums Museum, einem **mittelalterlichen Markt** mit mehreren **Schaustellern, Zelten, Marktbuden** und mittelalterlich gekleideten Aktiven des Museums am 30.08.2015. (*Ein Programm der Veranstaltungen 2015 ist im Anhang beigefügt.*)

Fortsetzung Blatt – 3 --

- noch zu Punkt 6 der Tagesordnung: -

Bis auf drei Vorträge von Wolfram Kummer ist im 2. Halbjahr 2015 wegen der zu erwartenden Arbeiten zum **Umzug unserer Exponate aus der Museumswerkstatt** voraussichtlich nur ein Vortrag „Faszination Japan“ am 10.10.2015 geplant.

7. Informationen zur Auslagerung der Museumswerkstatt und zum geplanten Museumsanbau, Wege der Finanzierung

Dr. Jungk erklärt dazu: „Wie Sie wissen, wurde zu diesem Thema bereits am 22.11.2014 eine außerordentliche Mitgliederversammlung abgehalten, in der das **Leitbild und das Museumskonzept** den anwesenden Mitgliedern ausführlich vorgestellt und erläutert wurde. Das Ergebnis war eine einstimmige Annahme beider Konzepte. Folglich zeichnet sich die Zukunft des Museums in unseren heutigen Räumen **und** zusätzlich dazu in denen eines zu errichtenden Anbaus hier in unserem Museumsgarten ab. Die Schließung unserer **Museumswerkstatt** ist durch den Schulumbau sowie die Einhaltung baurechtlicher Vorschriften hinsichtlich Brandschutz, fehlender Fluchtwege und zu geringer Deckenstärke unvermeidlich geworden. Unsere **Exponate aus der Museumswerkstatt** werden zum größten Teil in vier zunächst nicht benötigten Räumen des Schulpavillons eingelagert.“

Der **Entwurf für einen Museumsanbau** des Lübecker Architekten W. Bruch wurde bereits in einem Vortrag beim Sozial- und Kulturausschuß der Gemeinde Scharbeutz am 27.11.2014 vorgestellt (**siehe LN vom 30.11.2014, Seite 12**). Die **Bauvoranfrage** ist vom Bauamt des Kreises Ostholstein mit einer Zustimmung beantwortet worden. Aus finanziellen Gründen wird Bauherr die Gemeinde Scharbeutz sein, **Baubeginn** könnte noch **in 2016** sein.

Die Entscheidung zur **Realisierung und Finanzierung** wird der Sozial- und Kulturausschuß voraussichtlich in seiner Sitzung am 21. Mai 2015 treffen. Die Frage einer **Bürgerschaft der Gemeinde**, ein Vorschlag des Bürgermeisters, ist noch offen und muß noch erörtert werden.

Im November 2014 wurde bereits ein **Antrag auf EU-Mittel für 2016** bei der Aktiv-Region Innere Lübecker Bucht eingereicht. Wir sind im Gespräch; erste Entscheidungen werden bereits im Mai 2015 erwartet.

Erst nachdem die prinzipielle **Zustimmung des Gemeinderates Scharbeutz** zu diesem Projekt vorliegt, kann damit begonnen werden, weitere **Mittel einzuwerben**, und zwar neben Mitteln der Gemeinde Scharbeutz selbst bei der **Sparkassenstiftung**, der **Fielmann-Stiftung**, evtl. bei weiteren Stiftungen, außerdem **Landesmitteln** und ‚last but not least‘ unsere **Eigenmittel**, die durch Spenden zusammenkommen, z.B. durch den Verkauf von ‚Museums- Bausteinen‘. Die dem Verein bis heute vorliegenden **Spendenzusagen** belaufen sich auf bereits **über 7.500,- €**. Der veranschlagte Gesamtfinanzierungsbetrag liegt voraussichtlich bei **ca. 850.000,-€**.

8. Museumsausstellungskonzept im geplanten neuen Anbau

„Da der Anbau als ein Gebäude mit **Multifunktionsflächen** geplant ist, werden **öfter wechselnde Ausstellungen** dargeboten. In der teilverglasteten **Durchgangshalle** vom alten Gebäude in den Neubau können **Gemälde und Fotografien** gezeigt werden, das **Obergeschoß** des Anbaus ist als eine Multifunktionsfläche im musealen Rahmen vorgesehen, wo sich **Einzelexponate, Vitrinen, Bilder und Fotos an transportablen Stellwänden** einander abwechseln. Auch **Leinwände, Flachbildschirme und ein Beamer** sowie Tische und Stühle können aufgestellt werden. Im **Erdgeschoß** sollen **schwere Exponate** ihren Platz finden, außerdem die **umfangreiche vor- und frühgeschichtliche Sammlung und andere Exponatsbereiche** aus der Museumswerkstatt.

Ein möglicher **Themenvorschlag** für das **Obergeschoß** wäre: „**Die einzelnen Dorfschaften stellen sich vor!**“ (**Pönitz und Pönitz am See, Haffkrug, Klingberg, Gleschendorf, Schulendorf, Schürsdorf, Sarkwitz und Scharbeutz**) Später könnten dort auch **temporäre Sonderausstellungen aus anderen Museen** dargeboten werden.“

9. Verschiedenes

Da keine weiteren Fragen und Wortmeldungen vorliegen, beendet der 1. Vorsitzende des Vereins die Versammlung mit dem Dank an alle Anwesenden und wünscht denen, die schon gehen möchten, einen guten Heimweg und den Interessierten viel Spaß an der nun folgenden Filmvorführung von zwei historischen Hobby-Filmen aus den 1930er Jahren über das **Leben auf einem größeren ostholsteinischen Bauernhof** in Strukdorf (zu den Themen Viehhaltung, Feldbestellung und Familienfeste) und über ein **Sommerfest am Scharbeutzer Strand** aus dem Jahr 1928. (Filme aus dem Fundus von Herrn Drespling).

Ende der Versammlung: 16.00 Uhr

Pönitz, den 28. März 2015

Fortsetzung Blatt – 4 –

Unterschriften:

Dr. Kersten Jungk

.....
1. Vorsitzender

Roy-Alexander Philipp

.....
Stellvertr. Vorsitzender

Annegret Kamlott

.....
Kassenwart

Reinhard Voge

.....
Schriftführer

Anlagen: Einladung und Tagesordnung vom 25.02.2014
Anwesenheitsliste mit den Seiten 1 und 2
Kassenbericht /Kontostand per 31.12.2013
Programm der Veranstaltungen 2015
Aufstellung der Vorträge 2014